

04.02.2020 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Michael Becker,

Evangelischer Pfarrer, Kassel

Wo Liebe ist, wird Leben sinnvoll

Ihre ersten Worte sind: Ich liebe Dich. So erzählt es die Mutter (focus.de 29.01.2020). Ihre Tochter kann nämlich jetzt sprechen. Nach 36 Jahren Schweigen. Als Kleinkind wird sie nervenkrank. Der Körper versagt seinen Dienst. Sprechen geht auch nicht mehr. Ein Leben im Rollstuhl beginnt. Bis vor ein paar Tagen eine neue Maschine vor ihr steht. Wenn Pauline sie ansieht, wandelt die Maschine Bewegungen ihrer Augen in Sprache um. Ein Wunder. Und weil Pauline so glücklich ist, sind ihre ersten Worte Ich liebe Dich. Auch die Mutter ist überglücklich. Sie hört ihre Tochter zum ersten Mal sprechen. Und dann gleich so.

Technik kann ein Wunder sein. Wir müssen sie dann nicht verstehen. Hauptsache, sie hilft den Schwerstkranken. Und schenkt dem Leben Wert. Und mehr Wert als Liebe geht ja gar nicht. Die Mutter hat sich Jahrzehnte um ihre Tochter bemüht. Mit der Hilfe von Pflegerinnen. Und nie kann die Tochter ein Wort sagen. Bis jetzt. Da sagt sie: Ich liebe Dich.

Das ist wie Licht im Tunnel. Endlich hört man sich. Endlich kommt das Licht ins Leben, das alle nötig haben - ob gesund oder krank, ob Kind oder Großer, ob arm oder reich: Liebe macht wertvoll. Da mag geschehen, was will; da mögen wir noch so klug sein oder schön - ohne Liebe sind wir wie eine Glocke mit Riss; verstimmt und schief. Oft verstehen wir Gott nicht, warum er dies macht oder jenes zulässt. Das quält viele. Da hilft nur eins, um ruhiger zu werden: dass jemand uns liebt; wertvoll macht. Wo Liebe ist, wird Leben sinnvoll.